

## Schmiedtbauer/Bernhuber: Österreicher Simon Kaiblinger erreicht beim Europäischen Junglandwirtekongress den ersten Platz

*Utl.: Mit einer innovativen Form von Fischzucht und Gemüseanbau überzeugt der Niederösterreichische Jungbauer die internationale Jury und gewinnt den mit 5.000€ dotierten Preis in der Kategorie „Resilienz“.*

Brüssel, 08. Dezember 2022. „Wir gratulieren Simon Kaiblinger herzlich zu seinem großartigen Projekt! Der Gewinn dieser Auszeichnung zeigt einmal mehr auf, dass Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte zu den innovativsten in ganz Europa zählen“, so die beiden EU-Abgeordneten Alexander Bernhuber und Simone Schmiedtbauer.

ÖVP-Agrarsprecherin im Europaparlament und Mitveranstalterin des diesjährigen Junglandwirte-Kongresses Simone Schmiedtbauer bekräftigt: „Der Kongress ist eine Leistungsschau der europäischen Nachwuchslandwirtinnen und -landwirte. Die Generation, die jetzt an der Reihe ist Höfe und Forste zu übernehmen, ihre Ideen einzubringen und zu gestalten, ist vielseitig interessiert und offen gegenüber neuen Ideen. Ein Paradebeispiel für diese Innovationskraft ist das österreichische Gewinnerprojekt von Simon Kaiblinger, wo die Fischzucht auf einzigartige, nachhaltige Weise mit dem Gemüseanbau kombiniert wird.“

Bernhuber, der selbst Junglandwirt in Niederösterreich ist, betont: „Simon Kaiblinger ist ein großartiges Beispiel, für die Innovationskraft unserer heimischen Junglandwirte, die an nachhaltigen Lösungen arbeiten und den ländlichen Raum weiter entwickeln wollen. Er hat gezeigt, wie sich durch viel Engagement und Leidenschaft, aus einer Idee und einem kleinen Projekt innerhalb von wenigen Jahren ein komplett neuer Betriebszweig entwickeln kann.“

Simon Kaiblinger zeigt mit einer selbst entwickelten Aquaponik-Fischzuchtanlage, wie eine umwelt- und ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft gelingt. Die Ausscheidungen der Fische dienen als Dünger für die Gemüseproduktion im Folientunnel. Die Pflanzen „reinigen“ das Wasser und bekommen gleichzeitig auch noch wichtige Nährstoffe mitaufgenommen. In seinem „Wassergarten“ profitieren somit die Fischzucht und die Gemüseproduktion voneinander. „Gleich zwei Produkte zu produzieren, in denen der Selbstversorgungsgrad in Österreich ohnehin noch sehr niedrig ist, war für mich eine der Hauptgründe in die Produktion einzusteigen. Nun gelingt es, mit niedrigstem Wasser und Energieeinsatz, ganzjährig regionale Lebensmittel zu produzieren, die es so in dieser Form davor nicht gab“, so der Junglandwirt.

Die Fische und das Gemüse werden direkt Ab-Hof oder in Regionalläden verkauft und gemeinsam mit einem benachbarten Gastronomiebetrieb hat er erste Produkte von „Fisch im Glas“ entwickelt.

„In Österreich haben wir mit rund 23 % den europaweit höchsten Anteil an Junglandwirtinnen und Junglandwirten und mit dieser Auszeichnung wird klar: Unsere heimischen Junglandwirtinnen und Junglandwirte zeigen tagtäglich großartigen Einsatz und können sich mit ihrem Gespür für Innovation auf der internationalen Bühne beweisen“, betonen die ÖVP-Europaabgeordneten Schmiedtbauer und Bernhuber.

Beim 8. Europäischen Jungbauernkongress im Europäischen Parlament haben sich über 300 junge Landwirtinnen und Landwirte aus 16 Mitgliedstaaten über die zukünftigen Chancen in der Landwirtschaft ausgetauscht. Im Rahmen des Kongresses wurden die besten Projekte der Mitgliedsstaaten vorgestellt und Projektsieger in den Kategorien Digitalisierung, Resilienz und Verbesserung des ländlichen Raums gekürt.

Mehr über das Sieger-Projekt von Gewinner Simon Kaiblinger unter: <https://www.wassergarten.at/>